

JAHRESBERICHT
DES
HOCHTOURISTENKLUB
MÜNCHEN

ÜBER DAS
II. ORDENTLICHE VEREINSJAHR
1903.



MÜNCHEN
DRUCK VON L. BAECK & CO., KLENZESTR. 1.
1904.

JAHRESBERICHT
DES
HOCHTOURISTENKLUB
MÜNCHEN

ÜBER DAS
II. ORDENTLICHE VEREINSJAHR
1903.



MÜNCHEN
DRUCK VON L. BAECK & CO., KLENZESTR. 1.
1904.

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
I. Mitgliederstand	5
II. Vereinstätigkeit	5
III. Cassabericht	9
IV. Materialdepot	11
V. Bibliothek	11
VI. Inventar	11
VII. Besondere Veranstaltungen	12
VIII. Bergsteigerische Tätigkeit	13
A. Klubtouren	14
B. Gesamttätigkeit der aktiven Mitglieder	16
C. Verzeichnis der ausgeführten Touren	17
Anhang	
Notizen für die Mitglieder	24
Verzeichnis d. Schutzhütten, auf welchen unsere Mitglieder Ermässigung haben	26
Mitgliederverzeichnis	29

VORWORT.

Mit Pickel, Eisen wohlbewehrt,
Der eignen Kraft vertraut,
Bezwungen wird, die heiss begehrt,
Die spröde Felsenbraut:
Die Zinne stolz betritt der Fuss,
Der Blick dringt himmelwärts:
Wer da die Welt nicht preisen muss,
Hat in der Brust kein Herz.

Mit der ordentlichen Generalversammlung am 18. Dezember 1903 schließt der Hochtouristenklub-München sein zweites ordentliches Vereinsjahr. Getreu dem idealen Bestreben unseres Klubs haben wir auch in diesem Jahre nach Kräften rastlos daran gearbeitet vorwärts zu kommen auf der eingeschlagenen Bahn: Hochtouristen zu sein, Hochtouristen zu bilden. Die erhöhte bergsteigerische Tätigkeit gegenüber dem Vorjahre gibt den besten Beweis, daß echt alpine Luft in unserem Kreise weht und gar manchen, der vor Jahresfrist die erhabene Schönheit unserer Alpen nur vom Tale aus bewunderte, zog es hinein in diesen Kreis, in welchem er lernte die Gipfel der Berge zu erklimmen und einzudringen in die Geheimnisse der gewaltigen Bergwelt.

Daß diese edle Begeisterung stets erhalten bleibe, dafür sorgten die wöchentlichen Klubabende, an welchen die Mitglieder Gelegenheit hatten, ausgeführte Bergfahrten in frohe Erinnerung zu bringen und in gesunder Tatenluft neue Pläne zu schmieden. In Wort und Bild wurde durch Vorträge an manchen schwer erkämpften Gipfel erinnert und auf manch versteckte Bergeschönheit aufmerksam gemacht.

Mit frohem Mute gehen wir in das folgende Vereinsjahr ein, auf daß es dem jungen Klub zum Heile gereiche; wir aber erfüllen gerne die Pflicht, eingehenden Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr zu erstatten.

I. Mitgliederstand.

Zu Beginn des abgelaufenen Vereinsjahres bestand der Klub aus 21 aktiven und 3 passiven (Unterstützungsmitgliedern). In Summa **24** Mitglieder.

Im Laufe des Jahres 1903 erfolgten **12** Neuaufnahmen und zwar **6** als aktive und **6** als Unterstützungsmitglieder. Durch freiwilligen Austritt schieden **2** aktive Mitglieder aus. Zwei aktive Mitglieder wurden auf ihren Wunsch als Unterstützungsmitglieder umgeschrieben. **3** Unterstützungsmitglieder wurden zu aktiven Mitgliedern ernannt, nachdem den Anforderungen hiezu entsprochen wurde.

Das Jahr 1904 beginnt nun mit einem Mitgliederstande von **26** aktiven und **8** Unterstützungsmitgliedern. In Summa **34** Mitglieder incl. der noch vor Indruckgabe des Berichtes neu aufgenommenen Mitglieder.

II. Vereinstätigkeit.

Die wöchentlichen Klubabende fanden jeden Freitag statt und zwar bis Ende März 1903 im alten Vereinslokal Restaurant „Belvédère“. Vom 1. April ab wurde das neugewählte Klublokal im Gasthaus „zum Gebhardbräu“, Thierschstrasse No. 1 bezogen, woselbst in gewohnter Weise die Klubabende jeden Freitag fortgesetzt wurden. Die Wahl eines neuen Vereinslokales war ein notwendiges Bedürfnis und ist das jetzige vollständig unseren Wünschen entsprechend; ein eigener elektrischer Anschluss zu Projektionszwecken befindet sich in unserem Lokale und ist Eigentum des Klubs. Diese günstigen Umstände sind nicht zum wenigsten der Liebenswürdigkeit des Hausbesitzers, unseres Unterstützungsmitgliedes

Herrn Anton Bucher zu verdanken, welcher schon während des Baues unsere Wünsche nach Möglichkeit berücksichtigte und sei ihm hiefür der herzlichste Dank zum Ausdruck gebracht.

Die Klubabende selbst waren mit Ausnahme der Sommermonate stets gut besucht und herrschte fröhlicher alpiner Geist im Kreise unserer Mitglieder und Gäste.

An 12 Klubabenden fanden alpine Vorträge statt, welche folgende Themas behandelten:

- Am 9. Januar 1903 Herr Karl Emhardt: **Klettertouren in den Vorbergen.** Mit Lichtbildern.
- Am 23. Januar 1903 Herr Karl Griessl: **Gletscherfahrten in der Venediger und Reichenspitzgruppe.** Mit Lichtbildern.
- Am 30. Januar 1903 Herr Karl Griessl: **Vorführung von Lichtbildern zu dem vorhergehenden Vortrag.**
- Am 6. Februar 1903 Herr Rudolf Vigl: **Wanderbilder aus der Schweiz.** Mit Lichtbildern.
- Am 20. Februar 1903 Herr Eugen Peter: **Touren in den Grödner Dolomiten.**
- Am 13. März 1903 Herr Rudolf Vigl: **Urlaubsfahrten.** Mit Lichtbildern.
- Am 17. April 1903 Herr Wilhelm Demler: **Touren in den Stubaieralpen.**
- Am 16. Oktob. 1903 Herr K. Griessl: **Leichtes und Schwieriges aus dem Wetterstein.** Mit Lichtbildern.
- Am 30. Oktob. 1903 Herr Franz Nördinger: **Touren in der Bettelwurfkette.** Mit Lichtbildern.
- Am 6. Nov. 1903 Herr Hans Staudinger: **Kartenlesen und Orientierung im Gebirge.**
- Am 20. Nov. 1903 Herr Frz. Schmaderer: **Fleischbankspitze und hintere Karlsspitze.** Mit Lichtbildern.
- Am 27. Nov. 1903 Herr Fritz Egger: **Touren im Lattengebirge.**

Die vortragenden Herren haben sich durch ihre Mühe und Bereitwilligkeit ein grosses Verdienst erworben und sei ihnen auch an dieser Stelle bestens gedankt.

Bei den verschiedenen Festlichkeiten befreundeter Vereine war der Klub nach Möglichkeit vertreten. Leider waren wir nicht immer in der Lage, von jeder Einladung Gebrauch zu machen. Wir bitten daher an dieser Stelle uns gütigst zu entschuldigen und sprechen zugleich unseren Dank für die erhaltenen Einladungen aus.

Das Verhältnis zu den Sektionen des D. u. Ö. A. V. und anderen alpinen grösseren Vereinen war stets ein gutes zu nennen und werden wir auch ferners bestrebt sein, die bestehenden Beziehungen zu erhalten und zu kräftigen.

Den verehrlichen Redaktionen der Münchner Neuesten Nachrichten, der Münchner Zeitung, der Allgemeinen Zeitung und der Deutschen Alpenzeitung sei für die Aufnahme unserer Vereinsnotizen und Anzeigen der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Der Ausschuss erledigte in 5 Sitzungen die laufenden Vereinsgeschäfte.

Auf den 18. Dezember 1903 wurde die ordentliche Generalversammlung mit folgender Tagesordnung einberufen.

1. Bericht des I. Vorstandes.
2. Kassabericht pro 1903.
3. Voranschlag pro 1904.
4. Beschlussfassung über die Eintragung des Vereins.
5. Statutenerweiterung bzw. Berichtigung.
6. Wahl des Ausschusses und der Revisoren.
7. Freie Diskussion.

Die Generalversammlung genchmigte mit dem Ausdrucke des wärmsten Dankes den vom I. Vorstand erstatteten Jahresbericht, desgleichen den Kassabericht und Voranschlag des Kassiers, nachdem die Revisoren die Richtigkeit der rechnerischen Aufstellung bestätigt hatten.

Die Eintragung des Vereins wurde einstimmig beschlossen und dem Ausschuss der Auftrag erteilt, die nötigen Schritte alsbald einzuleiten.

Zum nächsten Punkt der Tagesordnung wurde folgendes beschlossen:

Bei § 3 der Satzung:

Zu dem Satze: Die Mitgliederzahl ist beschränkt — wurde hinzugefügt: und zwar: auf 75 aktive und 25 passive (Unterstützungsmitglieder.)

Die bisherige Bestimmung in § 3 a, dass Unterstützungsmitglieder kein Stimmrecht ausüben, auch zur ständigen Tragung des Klubzeichens nicht berechtigt sind, wurde aufgehoben. — Zu § 4, die Aufnahme neuer Mitglieder betreffend wurde beschlossen, dass vor Anmeldung zur Aufnahme ein Besuch von mindestens zwei Klubabenden erforderlich ist.

Nach § 10 wurde ein neuer § 10 a eingeschaltet mit folgendem Wortlaut: Hat ein aktives Mitglied im abgelaufenen Vereinsjahre keine Hochtour ausgeführt, ohne einen triftigen Grund anzugeben, so wird dasselbe im Jahresberichte, sowie im folgenden Vereinsjahre als Unterstützungsmitglied geführt. Die aktive Mitgliedschaft kann jederzeit wieder erworben werden.

Die übrigen Beschlüsse, Berichtigung einzelner §§ sind weniger von allgemeinem Interesse und werden daher an dieser Stelle nicht berücksichtigt.

Die Neuwahl des Ausschusses pro 1904 hatte folgendes Ergebnis:

I. Vorstand: Emil Schmidt, Edler von Zabiérow,

II. „ Rudolf Froeb,

I. Schriftführer: Eugen Macholdt.

II. „ Franz Xaver Roiser.

Kassier, zugleich Bibliothekar und Materialverwalter:
Karl Emhardt.

Beisitzer: Fritz Neubert und Franz Schmaderer.

Als Revisoren wurden die Herren Ludwig Baeck und Richard Jodl gewählt.

Den aus den Ausschuss ausscheidenden Herren sei für ihre stets opferwillige und die Interessen des Klubs fördernde Tätigkeit der wärmste Dank zum Ausdruck gebracht.

E. von Schmidt-Zabiérow.

III. Kassabericht.

Das Vermögen des Klubs beträgt am Schlusse des zweiten ordentlichen Vereinsjahres **1160 Mk. 43 Pfg.** und setzt sich aus folgenden Posten zusammen:

Kassa	Mk. 40.08
Hüttenbaufond	„ 508.25
Inventar	„ 262.75
Ausrüstungsgegenstände	„ 143.40
Bibliothek	„ 145.30
Klubzeichen	„ 16.80
Postkarten	„ 21.00
Liederbücher	„ 5.40
Aussenstände	„ 30.45
	<hr/>
	Mk. 1173.43
Creditoren	„ 13.00
	<hr/>
	<u>Mk. 1160.43</u>

Kassa-Rechnung pro 1903.

Einnahmen.		Ausgaben.	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Bestand am 30. XII. 1902	272	Inventar	50
Klubzeichen	21	Bibliothek	37
Postkarten	21	Klubzeichen	17
Aussenstände	20	Hüttenbaufond	500
Materialdepot, Leihgebühr	29	Diverse: Vorträge, Porti, Diener etc.	92
Mitgliederbeiträge	177	Drucksachen	61
Aufnahmegebühren	24	Liederbücher	27
Festlichkeiten		Bestand am 30. XI. 1903	40
Einnahmen: M. 490.10			
Ausgaben: " 369.10	121		
Stiftungen	118		
Liederbücher	20		
	825		88
	88		

München, den 15. Dezember 1903.

geprüft und richtig befunden:

gez. Ludwig Baeck.

IV. Materialdepot.

Unser Ausrüstungsdepot, dessen Bestand sich gegen das Vorjahr nicht wesentlich vermehrte, hatte sich auch im verflossenen Jahre einer regen Inanspruchnahme zu erfreuen. Speziell von den neu eintretenden Mitgliedern, welche sich erst der Hochtouristik widmen wollen und bei den hohen Kosten einer kompletten Ausrüstung nicht gleich in der Lage sind, eine solche zu erwerben, wird diese Einrichtung des Klubs dankbar anerkannt und eifrigst benützt. Allen Spendern, welche zur Bereicherung des Materialdepots im Laufe des Jahres beigetragen haben, sei auch an dieser Stelle bestens gedankt.

V. Bibliothek

Die Bibliothek, z. Zt. aus 90 Nummern bestehend, wurde, was wir mit Genugtuung konstatieren können, im Berichtsjahre lebhaft benützt. Der Opferwilligkeit einiger Mitglieder ist es besonders zu danken, dass unsere Bibliothek, speziell was gutes Kartenmaterial betrifft, gegen das Vorjahr eine wesentliche Bereicherung erfuhr.

VI. Inventar.

Anlässlich des Umzuges in das neue Vereinslokal war man auch darauf bedacht, die uns zur Verfügung stehende Wandfläche von ca. 12 qm in würdiger Weise auszuschnücken. Da die alten Dekorationsgegenstände meist minderwertiger Natur waren, erfolgte eine völlige Neubeschaffung derselben. Dank der Opferwilligkeit unserer Mitglieder wurde die Klubkasse in dieser Hinsicht nur wenig in Anspruch genommen. Besondere Verdienste machten sich hierbei die Herren: Bleyer, Jodl, Neubert, Nördinger, Rummel und von Schmidt Zabiérow.

Den genannten Herren sei auch an dieser Stelle für ihre nachahmenswerte Opferwilligkeit der gebührende Dank des Klubs zum Ausdrucke gebracht.

Ausserdem wurden auf Kosten des Klubs noch verschiedene, sich notwendig erweisende Inventarstücke angeschafft; es sind dies: Eine zerlegbare aufgespannte Leinwand für Projektionsbilder, ein zweiter Schrank zur Unterbringung des Ausrüstungsmaterials etc. Um auch das Vortragswesen im Klube auszubauen, ist für das kommende Jahr die Anschaffung eines kompletten Projektionsapparates beabsichtigt, umsomehr als äusserst günstige Kaufsbedingungen uns diese Beschaffung erleichtern und auch viele Mitglieder bereit sind, für den grössten Teil der Kosten durch freiwillige Beiträge aufzukommen. Die bisher noch stets erwiesene Opferwilligkeit unserer Mitglieder wird sich auch in diesem Falle wieder auf willkommene Weise bewähren.

Karl Emhardt,

Kassier, Bibliothekar und Materialverwalter.

VII. Besondere Veranstaltungen.

Wie im Vorjahre fand auch im Berichtsjahre wieder im Februar eine intime Faschingskneipe statt. Im Monat März wurde die übliche Salvatorkneipe abgehalten, bei welcher auch Gäste mit Damen Zutritt hatten. Beide Veranstaltungen verliefen sehr animirt. Am 14. November feierte der Klub im Gesellschaftshaus „zur Lacke“ sein II. Stiftungsfest, welches wie im Vorjahre in jeder Hinsicht einen sehr günstigen Verlauf nahm. In selbstloser und aufopfernder Weise hatten bewährte Kräfte in- und ausserhalb des Klubs ihr Bestes geleistet, um dem Klube Würdiges zu schaffen. Besonders erwähnt seien das von Herrn Hans Meyerhofer verfasste Festspiel „S' Bergfiabr“, welches mit seinen urkomischen Szenen Stürme von Heiterkeit und Beifall entlockte, ferner die vorzüglichen, künstlerischen Leistungen des „Circolo mandolinistico lombardo“, eine Serie lebender Bilder „Heiteres und Ernstes aus dem alpinen Leben“, waren aus dem Leben gegriffen von Herrn von Schmidt-Zabiérow geschickt arrangiert. Musik, Gesang und Komik überboten sich gegenseitig die zahlreich erschienenen Gäste, worunter

Vertreter hiesiger und benachbarter Sektionen und anderer alpiner Vereine zugegen waren, auf das angenehmste zu unterhalten. Die Oberbayr. Vereinigung »Berglerburschen«, ein urwüchsiger Stamm von Schuhplattlertänzern hatte auch bei dieser Gelegenheit wieder, wie stets bei unseren Veranstaltungen ihre schönsten Tänze zur Vorführung gebracht. Ein reichhaltiger Glückshafen sorgte wieder dafür, die Kosten des Festes zu verringern. Dem darauffolgenden Tanz huldigte Alt und Jung bis zum Morgengrauen und wir sind der Überzeugung, dass unsere Gäste gerne wieder kommen, wenn der Club seine Freunde einladet zu einem kommenden Feste.

Allen aber, welche sich bei unserem II. Stiftungsfeste durch Mitwirkung äusserst verdienstvoll gemacht haben, sei der wärmste Dank ausgesprochen.

Um auch den weiblichen Angehörigen unserer Mitglieder einen gemüthlichen »Alpinen Abend« bieten zu können, veranstaltete der Klub am 6. Dez. einen intimen Familienabend, dessen Hauptzweck war, Projektionsbilder aus diversen Teilen der Alpen zur Vorführung zu bringen. Durch die Liebenswürdigkeit der Herren: Karl Griessl, Eugen Machold, Max Werner und von Schmidt-Zabiérow war es uns möglich, eine auserlesene Serie von ca. 200 Lichtbildern mit kurzer Erklärung zu zeigen. Die Bilder von seltener Schärfe und Reinheit erweckten speziell bei den Damen lebhaftes Interesse, umsomehr als dieselben so selten Gelegenheit haben, derartige Demonstrationen zu sehen. Den erwähnten Herren, welche bereitwilligst ihre selbstverfertigten Diapositive zu diesem Zwecke zur Verfügung stellten, sowie Herrn Elektriker Schnorr, der wie bei allen unseren Projektionsabenden auch an diesem Abend die Bedienung des Apparates übernommen hatte, sei auch an dieser Stelle der gebührende Dank ausgesprochen.

VIII. Bergsteigerische Tätigkeit.

Wenn wir den vorjährigen Tourenbericht vom Jahresbericht pro 1902 betrachten, so wird gar manchem derselbe etwas unbedeutend erschienen sein. Dies hatte seinen Grund

darin, daß ein grosser Teil unserer Mitglieder mit der Hochtouristik im engeren Sinne erst vertraut werden musste. Es ist ja, wie vielfach irrtümlicherweise angenommen wird, weder Zweck noch moralische Pflicht unseres Klubs, durchwegs bereits erfahrene Alpinisten zu besitzen. Die Hauptaufgabe unseres Klubs bleibt stets die; jüngere Mitglieder, welche sich dauernd der Bergsteigerei widmen wollen theoretisch und praktisch heranzubilden, um den aktiven Alpinismus, speziell die Hochtouristik permanent ausüben und pflegen zu können. Weitaus der grösste Teil unserer Mitglieder hat es nun gegenüber dem Vorjahre durch eifrige Uebung zu einem für uns sehr erfreulichen Resultat gebracht. Klubtouren, Vorträge, sowie das bestehende Ausrüstungsdepot trugen nicht wenig dazu bei in verhältnismässig kurzer Zeit ein solches Resultat zu erzielen.

A. Klubtouren

wurden unter Leitung bereits geübter Mitglieder ausgeführt und waren stets so gewählt, dass dem Bedürfnisse eines jeden entsprochen werden konnte. Leichte und schwere Touren wechselten hiebei ab, doch wurden dem Sinne des Klubs entsprechend, vorwiegend solche Berge als Ziel gewählt, bei welchen alpine Fähigkeiten zur Entfaltung gelangen konnten. Bei teilweise beschränkter Teilnehmerzahl wurden folgende Klubtouren im Berichtsjahre ausgeführt:

I. Am 1. mit 2. Februar:

Bei unbeschränkter Teilnehmerzahl; **Kistenkopf — Krottenkopf — Kareck — Bischof.** (Estergebirgsgruppe.) Aufstieg von Eschenlohe.

II. Am 13. April:

do. do. **Wallberg — Setzberg — Risserkogel** (Tegernseergebirge.)

III Am 21. Mai:

Bei beschränkter Teilnehmerzahl; **Benediktenwand** — Nordwand, (Jachenaucr-Berge.)

Bei beschränkter Teilnehmerzahl; IV. **Rotwand — Ruchenköpfe**, (Rotwandgruppe) vollständige Überschreitung von Ost nach West.

V. Am 31. Mai mit 1. Juni:

Bei unbeschränkter Teilnehmerzahl; **Oesterr. Schinder — Bayr. Schinder** (Tegernseergebirge) und **Hinteres Sonnwendjoch** (Rotwandgruppe.)

do. do. VI. Erfurterhütte — **Rotspitze — Gelbe Wand — Dalfazerwand — Dalfazerköpfl — Dalfazerjoch — Hochiss — Rosskopf — Rofan — Sagzahn.** (Rofangebirge.)

VII. Am 21. mit 24. Juni:

Bei beschränkter Teilnehmerzahl; Meilerhütte — **Westl. und Oestliche Törlspitze, Nordostgipfel der Partenkirchner Dreitorspitze** über die Signalkuppe und **Frauenalpspitzen.** (Wettersteingebirge.) Am 21. mit 23. herrschte andauernder heftiger Schneesturm und konnte deshalb die geplante Transversierung sämtlicher Dreitorspitzgipfel nicht ausgeführt werden.

VIII. Am 28. mit 29. Juni:

do. do. **Totenkirchl** (Wilder Kaiser) und **Stripsenkopf — Feldberg** (Zahmer Kaiser.)

IX. Am 19. Juli:

do. do. **Elmauer Halt** (Wilder Kaiser) Auf- und Abstieg über die Scharlingerböden.

X. Am 4. August:

Bei beschränkter Teilnehmerzahl; **Kleine Halt — Gams-Halt — Elmauerhalt** (Wilder Kaiser) Überschreitung.

XI. Am 27. September:

do. do. **Predigtstuhl** (Wilder Kaiser.)

XII. Am 8. November:

Bei unbeschränkter Teilnehmerzahl; **Wendelstein — Breitenstein** (Wendelsteingruppe.)

In Summa 12 Klubtouren mit Erreichung von 36 Gipfeln.

B. Gesamttätigkeit der aktiven Mitglieder.

Satzungsgemäss sind die aktiven Mitglieder verpflichtet, am Schlusse des Vereinsjahres über ihre ausgeführten Bergtouren Bericht zu erstatten, was durch Ausfüllung des gedruckten Tourenberichtformulars geschehen ist.

Von 26 aktiven Mitgliedern wurden 26 Berichte eingesandt. Eine Fehlanzeige war nicht vorhanden.

Die folgende Zusammenstellung umfasst alle im Vereinsjahre 1903, bezw. die vom 1. Dezember 1902 mit 30. November 1903 ausgeführten Bergtouren unserer aktiven Mitglieder.

Aufgeführt sind nur völlig durchgeführte Ersteigungen von Gipfeln und Pässen. Versuche, sowie Abbrechen einer Tour aus irgend welchem Grunde sind nicht aufgenommen. (Z. B. Erreich. der Knorrhütte bei geplanter Besteig. d. Zugspitze, wenn auch im Winter, Erreichung des Signalgipfels der Partenk.-Dreitortspitze etc. zählen nicht zu ausgeführten Gipfeltouren.) Als Höhenminimum ist 1500 m für Gipfel und Pässe festgestellt. Nicht berücksichtigt sind Pässe, über welche eine fahrbare Strasse führt, ausgenommen, wenn deren Be-

gehung im Winter erfolgte. Als Winter-Touren (W.T.) werden in der Regel nur die in den Monaten Dezember mit April unternommenen Touren bezeichnet. Bei Touren, welche über besagten Zeitraum hinausgehen finden Ausnahmen statt, wenn bei deren Ausführung ausserordentliche Schneeverhältnisse geherrscht haben, welche zweifellos der Tour den Charakter einer Wintertour verleihen.

Die Ausscheidung der einzelnen Besteigungen wurde auf neuer Grundlage vorgenommen und zwar nach der Einteilung der Ostalpen von Hugo Gerbers.

C. Verzeichnis der ausgeführten Bergtouren.

Ostalpen.

A. Nördliche Kalk- (und Schiefer-) Alpen.

I. Prätigaueralpen.

Rhätikon.

Sesaplana 2969 m 1 | Sulzfluh 2824 m 1
2 führerlose Besteigungen.

II. Lechtaler Kalkalpen.

Allgäuer Alpen.

Bockkarkopf 2603 m	2 (1 W.-T.)	Linkerkopf 2455 m	1 (W.-T.)
Bockkarscharte 2200 m	1	Rotgundspitze 2485 m	1 „
Hochvogel 2590 m	1	Spätengundkopf 2422 m	
Höfats ü. d. N.-O.-Grat			3 (1 W.-T.)
2259 m	2	Trettachspitze 2595 m	2
Hohes Licht 2687 m	1 (W.-T.)	Wildengundkopf 2251 m	
			1 (W.-T.)

15 führerlose Besteigungen, hievon 6 Winter-Touren.

III. Nordtiroler Kalkalpen.

Wettersteingruppe.

a) Wettersteingebirge.

Brunntalkopf 2264 m	2	Oefelekopf 2490 m	4
Dreizinkenscharte 2302 m	1	Partenkirchner Dreitorspitze	
Frauenalpkopf 2352 m	3	N.-O.-Gipfel 2606 m	8
Frauenalpspitzen 2369 m	8	Partenkirchner Dreitorspitze	
Gatterl 2024 m	2	Mittelgipfel 2622 m	5
Gatterlkopf östl. 2474 m	2	Partenkirchner Dreitorspitze	
„ westl. 2490 m	2	Westgipfel 2633 m	6
Hirschbichlkopf, dir. Anstieg		Darunter 4 Ueberschreitungen	
von der Wettersteinalpe		aller 4 Dreitorspitzzipfel.	
aus. 2279 m	2	Riffelspitze südl. 2264 m	5
Leutascher Dreitorspitze		Schneefernerkopf 2876 m	2
2674 m	4	Törlspitze westl. 2430 m	11
Mittagsscharte 2045 m	2	„ östl. 2444 m	10
Musterstein 2477 m Ueber-		Zugspitze, d. Höllental	
schreitung v. d. Törl-		2964 m	4
spitzen aus.	4		

85 führerlose Besteigungen.

b) Mieminger Gebirge.

Drachenkopf hint. 2336 m	2	Hochmunde 2661 m	4
Drachenkopf vord. 2304 m	1	Hochplattig 2750 m	2
Grünstein (2 direkte Abstiege		Sonnenspitze 2414 m	2
zur Hölle) 2667 m	4	Tajakopf hinterer 2408 m	2
Grünsteinscharte 2270 m	4	Tajakopf vorderer 2461 m	2

23 führerlose Besteigungen.

Karwendelgebirge.

a) Sollsteinkette.

Fleischbankspitze 2219 m	1	Sollstein gr. 2542 m	3 (1 W.T.)
Reitherspitze 2375 m	1	Sollstein kleiner 2655 m	1

6 führerlose Besteigungen, hievon 1 Winter-Tour.

b) Bettelwurfkette.

Bettelwurfspitze gr. 2725 m	2	Lafatscherjoch 2085 m	2
Bettelwurfspitze kleine		Speckkarspitze 2623 m	2
2593 m	1	Walderzunderkopf 2267 m	1
Gamskarlspitze 2537 m	1	Walderkammspitze 2655 m	1

10 führerlose Besteigungen.

c) Vordere Karwendelkette.

Falk, Laliderer 2411 m 1 |

1 führerlose Besteigung.

Sonnwendgebirge.

Dalfazerjoch 2229 m	7	Rosskopf Nördl. 2259 m	3
Dalfazerköpfe	1	Rosskopf Südl. 2257 m	4
Dalfazerwand 2210 m	7	Rotspitze 2069 m	7
Gelbe Wand 2163 m	5	Sagzahn 2239 m	7
Gschollkopf 2039 m	5	Seekarlspitze 2240 m	2
Heidachstellwand 2190 m	2	Sonnenwendjoch Vorderes	
Hochhiss 2299 m	9	2224 m	9
Marchspitze 2000 m	1	Spieljoch 2237 m	2
Rofan 2260 m	9	Streichkopf 2245 m	2

82 führerlose Besteigungen.

Bayerische Voralpen.

a) Estergebirgs-Gruppe.

Bischof 2060 m	9 (W.T.)	Kistenkopf hoher 1962 m	
Heimgarten 1791 m	1	(v. Eschenlohe aus) 10 (W.T.)	
Herzogstand 1732 m	3	Krottenkopf 2097 m	
Henneneck 1965 m	2	(v. Eschenlohe aus) 11 (W.T.)	
Kareck 2046 m	8	Oberisskopf 2062 m	1 (W.T.)

45 führerlose Besteigungen, sämtliche Wintertouren.

b) Jachenauer Berge.

Benediktenwand 1802 m		Jochberg 1568 m	1 (W.T.)
direkter Anstieg über die		Kirchstein Oestlicher	
Nordwand	5	1676 m	1 (W.T.)
Benediktenwand 1802 m		Latschenkopf 1714 m	1 (W.T.)
gewöhnliche Route 6 (1 W.T.)			

14 führerlose Besteigungen, hievon 4 Winter-Touren.

c) Tegernseer-Gebirge.

Bodenschneid 1669 m	3 (W.T.)	Rosstein 1698 m	2
Brecherspitze 1685 m	4 (W.T.)	Schildenstein 1613 m	1
Buchstein 1714 m	2	Schinder Bayr. 1790 m	
Hirschberg 1671 m	2 (W.T.)	4 (2 W.T.)	
Nagelspitze 1580 m	1 (W.T.)	Schinder Oesterr. 1808 m	
Plankenstein Südwand		7 (2 W.T.)	
1769 m	13 (8 W.T.)	Setzberg 1707 m	18 (17 W.T.)
Plankenstein Ostgrat	3 (W.T.)	Wallberg 1723 m	17 (16 W.T.)
Risserkogel 1827 m	21 (16 W.T.)		

98 führerlose Besteigungen, hievon 71 Winter-Touren.

d) Rotwandgruppe.

Alplspitze 1759 m	5 (2 W.T.)	Ruchenköpfe Hauptgipfel
Aucerspitze 1812 m	10 (7 W.T.)	Auf- oder Abstieg über die
Jägerkamp 1747 m	12 (6 W.T.)	Westwand 12 (4 W.T.)
Kirchstein 1802 m	5 (2 W.T.)	Ruchenköpfe Hauptgipfel
Rotwand 1885 m	27 (15 W.T.)	Auf- oder Abstieg über die
Ruchenköpfe 1806 m	Ueber-	Südwand 8 (2 W.T.)
schreitung sämtlicher Köpfe		Sonnwendjoch Hint. 1988 m
von W.—Ö. od. umgekehrt	7	Taubenstein 1694 m
		4 (W.T.)

94 führerlose Besteigungen, hiervon 42 Winter-Touren.

e) Wendelsteingruppe.

Breitenstein 1623 m	2 (W.T.)	Wendelstein 1838 m	2 (W.T.)
Brünstein 1620 m	4	"	"

8 führerlose Besteigungen, sämtliche Winter-Touren.

Kaisergebirge.

a) Wilder Kaiser.

Ackerlspitze 2335 m	1	Totenkirchl 2193 m	Auf-
Elmauerhalt 2344 m	13 (1 W.T.)	stieg Führer-Abstieg	
Elmauertor 1959 m	1	Zottkamin	6
Goingerhalt Hint. 2194 m	1	Totenkirchl, Aufstieg	} 18
Gamshalt (Ueberschr. der		Zott-Abstieg Führer-	
3 Halten) 2292 m	3	kamin	8
Kleine Halt 2113 m	5	Totenkirchl, ohne nähere	
Kopftörl 2050 m	2	Routenangabe	4
Predigtstuhl 2070 m	4	Totensessel 1700 m	4
Roterinnscharte ca. 2000 m		Winklerscharte ca. 2000 m	3
	3 (W.T.)		

58 führerlose Besteigungen, hievon 4 Winter-Touren.

b) Zahmer Kaiser.

Einserkogel 1846 m	2 (W.T.)	Pyramidenspitze 1999 m
Elferkogel 1870 m	2	"
Feldberg 1814 m	4	Stripsenjoch 1580 m
Naunspitze 1641 m	2 (W.T.)	Stripsenkopf 1810 m
Petersköpfe 1792 m	3	Zwölferkogel 1979 m
		2 (W.T.)

26 führerlose Besteigungen, hievon 15 Winter-Touren.

IV. Salzburger Kalkalpen.
Berchtesgadner Alpen.

Lattengebirge.

Dreisesselberg 1680 m	1	Predigtstuhl 1613 m	1
Grosschlegel 1702 m	1	Törlkopf 1720 m	1
Karkopf 1737 m	1		

5 führerlose Besteigungen.

B. Uralpen (Urgesteins-Alpen.)

X. Ötztaler Hochgebirge.

a) Weisskugelgruppe.

Wildspitze 3774 m	1	
		1 führerlose Besteigung.

b) Gurglergruppe.

Grubenjöchl 3486 m	1	Spiegelkogel Hint. 3431 m	1
Hochwilde 3480 m	1		

3 führerlose Besteigungen.

Stubai-Alpen.

Selbrainer Gruppe.

Am Samen 2797 m	1	Roskogel 2443 m	2 (1 W.T.)
Koferspitze 2601 m	1	Schafgrüblerspitze 2920 m	3
Peiderspitze 2815 m	1	Steingrubenwand 2580 m	3
Ranggerköpfe 1938 m		Windeck 2759 m	1
	2 (1 W.T.)		

14 führerlose Besteigungen, hievon 2 Winter-Touren.

C. Südliche Kalk- (und Granit-) Alpen.

XVIII. Südtiroler Dolomitengebiet.

Grödner Dolomiten.

Langkofelgruppe.

Langkofel 3178 m	1	Plattkofel 2960 m	1
Langkofeljoch 2683 m	1	Plattkofelturm 2730 m	1

4 führerlose Besteigungen.

Geislergruppe.

Fermedaturm 2867 m	1	Odl da Vilnöss 2800 m	1
Forcella della Roá 2685 m	1	Sas Rigais 3028 m	1
Gran Odl Nordgipf. 2820 m	1		

5 führerlose Besteigungen.

Ampezzaner-Dolomiten.

Cristallogruppe.

Cristallopas 2825 m 2 (W.T.) | Colda Varda 2206 m 2 (W.T.)

4 führerlose Besteigungen, sämtliche im Winter.

Sextner-Dolomiten.

Paternsattel 2450 m 2 (W.T.) |

2 führerlose Besteigungen, sämtliche im Winter.

Insgesamt wurden von **26** aktiven Mitgliedern **605** Besteigungen ausgeführt, d. i. durchschnittlich für das einzelne Mitglied **23** Besteigungen im Berichtsjahre. (Im Vorjahre wurden von 21 aktiven Mitgliedern 274 Besteigungen, d. i. 13 pro Mitglied ausgeführt.) Von den 605 Besteigungen entfallen **204** auf Wintertouren. Dem Sitze unseres Klubs, sowie den Verhältnissen unserer Mitglieder entsprechend, gehören die ausgeführten Besteigungen ausschliesslich in das Gebiet der Ostalpen. Hievon verteilt sich wieder der grösste Teil auf die bayerischen Vorberge, das Wetterstein- und das Kaisergebirge. Eine Gesamtzusammenstellung nach Höhe wurde als zwecklos unterlassen; eine solche bietet für den wahren Alpinisten fast kein Interesse, da doch manch direkter Anstieg eines mittelhohen Gipfels z. B. Benediktenwand—Nordwand, Ruchenköpfe—Westwand etc. bedeutend mehr alpine Fähigkeit verlangt und alpin höher zu schätzen ist, als manch stolzer Dreitausender, welcher von einer bewirtschafteten Hütte ohne besondere Schwierigkeit erreicht werden kann. Wohl aber wurde bei den einzelnen Gipfeln die absolute Höhe angegeben.

Dass die Gesamtzahl der ausgeführten Touren im Vergleich zum Vorjahre trotz der enorm schlechten Witterungsverhältnisse im verflossenen Sommer bedeutend zugenommen hat, ist ein erfreuliches Resultat des Fortschrittes.

Angesichts dieser Tatsachen blicken wir getrost der Zukunft entgegen und sind der festen Überzeugung, dass unsere junge, zielbewusste Schar in vernünftigem Ehrgeiz fortfährt, die edle Bergsteigerei auszuüben und zu fördern.

Darauf ein kräftiges „Berg heil!“

E. von Schmidt Zabiérow
I. Vorstand.

Notizen für die Mitglieder.

1. In Klubangelegenheiten wolle man sich stets direkt an den I. Vorstand Herrn E. von Schmidt-Zabiérow, Rumfordstr. 44, IV r. (Telefon 6579) wenden oder an den II. Vorstand Herrn Rud. Froeb, Westermühlstr. 7 I.
2. Depeschen oder sonstige wichtige Mitteilungen wolle man nicht in das Klublokal, sondern in die Wohnung des I. Vorstandes adressieren.
3. Wohnungsänderungen wollen unserem II. Schriftführer Herrn Frz. Xav. Roiser, Fürstenstr. 10 $\frac{1}{2}$ sofort angezeigt werden.
4. In Kassaangelegenheiten, sowie bei Entnahmen aus der Bibliothek und dem Ausrüstungsdepot wolle man sich ausschliesslich nur an unseren Kassier Herrn Karl Emhardt Blütenburgerstr. 88 (Tel. 7585) wenden.
5. Die Abgabe von Büchern aus der Bibliothek erfolgt nur an Klubabenden. Desgleichen die Verleihung von Ausrüstungsmaterial, jedoch nur gegen Empfangsschein und Vorausbezahlung der Leihgebühr für eine Woche. Werden Ausrüstungsgegenstände nicht am darauffolgenden Klubabend zurückerstattet, so ist bei Retourgabe für jede weitere Woche sofort nachzuzahlen. Es wird dringend ersucht, entliehene Gegenstände nicht ausser den Klubabenden im Klublokale abzugeben, sondern persönlich am Klubabend dem Materialverwalter auszuhändigen.
6. Aufnahmeformulare für neueintretende Mitglieder sind jeden Klubabend beim Ausschuss erhältlich. Wir bitten dringend, nur solche Herren, welche in persönlicher und alpiner Beziehung für uns geeignet erscheinen, zur Aufnahme in Vorschlag bringen zu wollen. Dieselben sollen mit unseren Grundsätzen vertraut und hiemit einverstanden sein.
7. Austrittserklärungen sind satzungsgemäss rechtzeitig und schriftlich beim Ausschuss anzumelden. Zahlungsrückstände erlöschen jedoch hiemit nicht.

8. Die Mitgliedsbeiträge sind halbjährig und zwar im Monat Januar und Juli zu entrichten. Spätestens aber müssen dieselben bis 1. März bezw. 1. September beglichen sein. Als Quittung für den entrichteten Mitgliedsbeitrag gilt die Mitgliedskarte, auf welcher der Kassier jeden halbjährigen Beitrag durch Unterschrift quittiert.
9. Die Abstempelung der Mitgliedskarten erfolgt jeden Klubabend, woselbst auch die Klubzeichen à 1 M. 50 erhältlich sind.
10. Die Mitglieder werden ersucht, in bewirtschafteten Schutzhütten, auf welchen unserem Klub, Preiser-mässigung gewährt ist, sich unaufgefordert durch Vorzeigung der mit überstempelter Photographie versehenen Mitgliedskarte zu legitimiren.
11. Wir stellen an unsere Mitglieder die freundliche Bitte, sich zur Abhaltung von Vorträgen entschließen zu wollen, oder Herren aus anderen alpinen Kreisen hiefür zu gewinnen trachten.
12. Die regelmässigen Klubabende befinden sich während des ganzen Jahres in unserem Klublokale auch ferners im Gasthaus »Zum Gebhardbräu«, Thierschstrasse 1. Telefon 1384.

München, im Februar 1904.

Der Ausschuss.

Verzeichnis der Schutzhütten,

auf welchen unsere Mitglieder dieselben Ermässigungen erhalten, wie die Mitglieder des D.Ö.A.V.

I. Vorarlberger-Alpen.

Freschenhaus S. Vorarlberg

II. Bayerische Voralpen.

Krottenkopfhütte S. Weilheim-Brünsteinhaus S. Rosenheim
Murnau Rotwandhaus T.A.K.
Herzogstandhäuser S. München

III. Wetterstein-Gebirge.

Meilerhütte S. Bayerland Münchnerhaus S. München
Angerhütte S. München Höllentalhütte
Knorrhütte „ Wiener Neustädterht. Ö.T.C.

IV. Mieminger Gruppe.

Coburgerhütte S. Coburg | Alplhaus S. München

V. Kaiser-Gebirge.

Anton Karghaus (Hinterbären- Vorderkaiserfeldenhütte
bad) S. Kufstein S. Oberland
Stripsenjochhütte S. Kufstein | Gruttenhütte T.A.K.

VI. Karwendel-Gebirge.

Bettelwurfhütte S. Innsbruck , Nördlingerhütte S. Nördlingen

VII. Berge bei Innsbruck.

Kaiser Franz Josef Schutzhütte | Peter Anich Schutzhs. Ö.T.C.
Ö.T.C.

VIII. Zillertal.

Wienerhütte Ö.T.C. | Sterzingerhütte Ö.T.C.
Weryhütte „ | Landshuter Hütte S. Landshut

IX. Stubaital.

Franz Sennhütte S. Innsbruck | Starkenburgerhütte
Kaiserin Elisabethhaus S. Starkenburg
S. Hannover Bremerhütte S. Bremen
Innsbruckerhütte Ö.T.C.

X. Oetztal.

Frischmannhütte Ö.T.C. | Brunnenkoglhütte Ö.T.C.

XI. Lechtaler-Alpen.

Kaiserjochschutzhäus Ö.T.C. |

XII. Ferwall-Gruppe.

Edmund Graf Hütte Ö.T.C. | Madlenerhaus S. Vorarlberg
Douglasshütte S. Vorarlberg | Tilisunahütte „

XIII. Umgebung von Bozen.

Rittnerhornhaus Ö.T.C. | Penegalhütte Ö.T.C.

XIV. Pustertal.

Linderhütte Ö.T.C. | Hochstadelhütte Ö.T.C.

XV. Ampezzaner Dolomiten.

Monte Pianhütte Ö.T.C. |

XVI. Tauern-Gruppe.

Salzburgerhütte Ö.T.C. | Gussenbauerht. S. Hannover
Defreggerhaus „ | Hannoverhaus „
Erzherzog Johann Hütte „ | Kürsingerhütte S. Salzburg
Annahaus „ | Zittelhaus „
Rudolfshütte S. Austria „ | Heiner.Schwaigerhs.S.München

XVII. Salzburger-Berchtesgadener Alpen.

Passauerhütte S. Passau | Bertgenhütte Ö.T.C.
v. Schmidt-Zabierowht. „ | Werfnerhütte „
Watzmannhaus S. München | Kaiser Jubiläumshaus „
Untersberghaus S. Salzburg | Slaserhaus „

XVIII. Dachsteingruppe.

Grobgesteinhütte S. Austria | Austriahütte S. Austria
Simony- „ | Brunnerhütte „

XIX. Ober-Oesterreichische Alpen.

Hofalmhütte Ö.T.C. | Karl Krahl Schutzhäus Ö.T.C.
Warschenekhütte „ | Zellerhütte „

XX. Nieder-Oesterreichische Alpen.

Erzherzog Frz. Karlht.	Ö.T.C	Baumgartner-Häuser	Ö.T.C.
Hochkar-Haus	"	Damböck-Schutzhaus	"
Ötscher-Haus	"	Fischerhütte	"
Kaiser Franzenshütte	"	Carl Ludwigs-Haus	"
Reisalpenhaus	"	Fried. Schiller Alpenhaus	"
Eisernes Tor Schutzhaus	"	Gustav Jäger-Schutzhaus	"
Unterberghaus	"	Graf Meran Schutzhaus	"
Waldeggerhütte	"	Schiestl-Haus	"
Wilhelm Eicherhütte	"	Kranichberger Schwaig	"

XXI. Kärnten-Steiermark.

Mugel-Hütte	Ö.T.C	Petzen-Haus	Ö.T.C.
Erzherzog Frz. Ferdinand	"	Mar. Theresien Schutzhs.	"
Schutz-Haus	"	Triglav-Seehütte	"
Grebenzen-Hütte	"	Mallner-Hütte	"
Rainer Schutz-Haus	"	Valvasor-Hütte	"

Abkürzungen:

S = Sektion. Ö.T.C. = Österreichischer Touristen-Club

T.A.K. = Turner-Alpen-Kränzchen.

Insgesamt 95 Hütten.

Mitglieder-Verzeichnis

nach dem Stande am 1. Januar 1904.

(Die mit * bezeichneten sind passive Mitglieder.)

- * Max Bachmann, Dekorationsmaler, Frühlingstr. 12, III.
- * Ludwig Baeck, Buchdruckereibesitzer, Klenzestr. 1.
- Benno Bleyer, Pharmazeut, Zürich.
- * Anton Bucher, Hausbesitzer, Thierschstr. 1.
- * Ernst Dressler, Architekt, Edlingerpl. 2, I r.
- Richard Dillmann, Ingenieur u. Leut. a. D., Nürnberg.
Ver. Maschinenbau-Ges. Gibitzenhof.
- Franz Egger, Versicherungsbeamter, Türkenstr. 54, II Rg
- Fritz Egger, Pharmazeut Oberanger 2 b, I.
- Oskar Egger, Schreinermeister, Türkenstr. 54, II Rg.
- Karl Ellersdorfer, Magistratsfunktionär, Isartorpl. 3, II Rg.
- Karl Emhardt, Kaufmann, Blütenburgerstr. 98, II.
- Hans Friedrich, Medizinal-Droguist, Baaderstr. 17, III.
- Rudolf Froeb, Kaufmann, Westermühlstrasse 7, I.
- * Ludwig Gebhart, Magistratsfunktionär, Maistrasse 37.
- Josef Gremser, Maschinentechniker, Jutastr. 7.
- * Richard Jodl, Staabskassafunktionär, Knöbelstr. 9, II r.
- Hans Kissling, Magistratsfunktionär, Humboldtstr. 3, III.
- * Fritz Kleinbauer, Kaufmann, Dachauerstrasse 42.
- Lud. Liebermeister, Kaufmann, Konstanz, Scheffelstr. 1, II l.
- Eugen Macholdt, Bautechniker, Kapuzinerplatz 3, IV r.
- * Karl Maison, Kaufmann, Schellingstr. 47, II.
- H. J. Meyer, Maschinentechniker, Ickstadtstr. 21, I.
- Fritz Neubert, Goldschmied, Gabelsbergerstr. 77 a.

- Franz Nördinger, Magistratsfunktionär, Sonnenstr. 9 r. Stb. II.
Carl Priebe, cand. med., Lindwurmstr. 91, III
Frz. Xav. Roiser, Bahnbeamter, Fürstenstr. 10, II Rg.
Hanns Rummel, Rentamtsgehilfe z. Zt. in Metz.
Emil Schmaderer, Kaufmann, Rosenheimerstr. 36, IV.
Franz Schmaderer, Bautechniker „ „
Emil von Schmidt-Zabiérow, Rumfordstr. 44, IV r.
Karl Seyfried, Typograph, Göthestrasse 25, I r
Jos. Siener, Notariatsgehilfe, Corneliusstrasse 26, III.
Rudolf Vigl, Versicherungs-Inspektor, Blütenstrasse 2.
Moritz Weissmann, Kaufmann, Müllerstr. 40.